

WEILBURG *live*

Aktuelles aus Weilburg und der Region

Nr. 311/27. Jahr, August 2022



Kirchweih in Weilburg am 27. und 28. August

(Foto: Margit Bach) Seiten 8 und 9



Fertigstellung der Rampe am Radweg R7 und Klein-Nizza
(Foto: Margit Bach)

Seite 4



KiTa „Kuckucksnest“ feiert 25jähriges Jubiläum und ist „Waldkönner“ Seite 6
(Foto: Margit Bach)

Wohnungsbaugesellschaft zieht in Weilburgs Zentrum

Neuer Standort der Weilburger Gemeinnützige Wohnungsbau GmbH ermöglicht weiteres Wachstum in der Zukunft

(bach). Bei der Suche nach einem zukunftssträchtigen neuen Standort für die Weilburger Gemeinnützige Wohnungsbau GmbH (WGW) sind Bürgermeister und Aufsichtsratsvorsitzender Dr. Johannes Hanisch und Geschäftsführer Rüdiger Neuhaus sowie Prokurist Mesut Mermer fündig geworden.

Am jetzigen Standort in der Kruppstraße 4 reicht der Platz für das Team und die zu bewältigenden Aufgaben nicht mehr aus. Seitdem Rüdiger Neuhaus 2018 Geschäftsführer wurde, ist die Gesellschaft kräftig gewachsen und die Umsätze sind im genannten Zeitraum um 57 Prozent gestiegen. Inzwischen werden nahezu 200 Einheiten und 55 Stellplätze im eigenen und treuhänderischen Bestand verwaltet und insgesamt 260 Einheiten und 180 Stellplätze/Garagen für Wohnungseigentümergemeinschaften betreut.

Als neuer Standort wurde die Immobilie am Marktplatz 8 von der Stadt erworben. Die Planungen sehen nach Umbau und Renovierung einen Umzug der WGW-Verwaltung im Laufe des Jahres 2023 vor.

„Damit wird die WGW an prominentester Stelle in Weilburg einziehen“, sagte Dr. Hanisch. Wichtig für die Altstadtentwicklung sei es, Leerstände zu beiseitigen. In dieser 1a-Lage am



Vor dem neuen Standort (v.l.): Matthias Knaust, Rüdiger Neuhaus, Heinz Schweitzer, Rüdiger Ebel, Ute Franz, Dr. Johannes Hanisch und Mesut Mermer.

Foto: Margit Bach

Marktplatz, in der Nähe der Tourist-Info, stelle der Umzug einen Meilenstein für die Zukunft dar. Hier werde ein guter Anlaufpunkt für zukünftige Mieter entstehen, wobei auch der Service-Gedanke eine Rolle spiele.

„Wir müssen als Wohnungsbaugesellschaft weiter wachsen, dann haben wir auch die finanzielle Grundlage, immer weiter zu investieren“, sagte der Bürgermeister. So sei beispielsweise die Ritsche 3 bis 5 erworben worden, damit sich auch dieser derzeit sehr unschöne Platz in Zukunft wieder einladend präsentieren könne.

Rüdiger Neuhaus sagte, dies sei ein Pressetermin der besonderen Art, weil er so einen erfreulichen

Anlass habe. In Zeiten der Unsicherheiten seien verlässliche Partner besonders wichtig. Das mit Segmentbogenöffnungen versehene Gebäude am Marktplatz 8 sei den Weilburgern vor seinem kurzzeitigen Leerstand als Wohn- und Gewerbeimmobilie und als Fachgeschäft für Augenoptik und Hörakustik bekannt gewesen. In den oberen Stockwerken habe sich eine medizinische Praxis befunden.

Das bisherige WGW-Büro in der Kruppstraße 4 solle nach dem Umzug zu einer großzügigen Wohnung umgebaut werden. Am neuen Standort werde im Erdgeschoß ein einladender Empfang entstehen.

Die derzeit aus sieben Voll- und Teilzeitkräften bestehende Belegschaft werde um einen Vollzeit-Arbeitsplatz erweitert und für 2023 und 2024 sei erstmals ein Ausbildungsplatz geplant. Die Gesellschaft wolle sich für die Stadt Weilburg verstärkt auch in städtebaupolitische Aufgaben einbringen sowie auf dem hiesigen Wohnungsmarkt weitere Wohnungen bereitstellen. Auch die Fremdverwaltung von Wohnungseigentum solle ausgebaut werden.

„Viele Menschen aus den Metropolen suchen inzwischen Wohnungen außerhalb“, berichtete Rüdiger Neuhaus, „Hier stellt sich die preisliche Situation

besser dar, außerdem lässt es sich in der ländlichen Region gut wohnen“. Und er fügte an: „Die WGW freut sich auf ihre neuen Nachbarn am Neptunbrunnen“. Das Stadtoberhaupt fasste zusammen, dass die Altstadt „absolut in Bewegung“ sei. „Wir sind mitten in einer Entwicklung, was sich überall auch an den Kränen und Gerüsten bemerkbar macht“, sagte er. Beispiele mit „Leuchtturmwirkung“ seien die Ritsche, der Piseebau und der Marktplatz. „Wenn das positive Grundrauschen in der Altstadt da ist, entwickeln sich auch Leerstände wieder“, fügte Dr. Hanisch an.

Das zeige auch die positive Entwicklung der Außengastronomie in der Altstadt. Auf dem Marktplatz und in der Neugasse etwa seien viele Menschen unterwegs, auch abends, und genossen es, zusammen zu sitzen und gut zu speisen. „In zehn bis 15 Jahren werden wir in der Stadt wesentlich weiter sein“, sagte der Bürgermeister.

Natürlich werde auch an der Dorfentwicklung in den Stadtteilen weiter gearbeitet, betonte Dr. Hanisch. „Wir haben jedes Jahr eine halbe Million Euro bereitgestellt, um die Stadtentwicklung aktiv zu gestalten“, sagte er. Das Preisniveau steige nicht nur in der Altstadt, sondern auch in den Dorfkernen.

Am Kirschhöfer Kies sorgt jetzt Volker Stahl für Ordnung

Unerlaubtes Anlegen, wilde Parties und rücksichtslose Paddler hatten in der Vergangenheit für Probleme gesorgt

(bach). Seit mehr als zehn Jahren ist das Kirschhöfer Kies ein „Thema mit steigender Bedeutung“, sagte Ortsvorsteher Heiko Rabs bei einem Termin an der Lahn. Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch hatte zur Vorstellung des neuen „Kieswartes“ eingeladen

Der zunehmende Tourismus auch an der Lahn habe schon zu problematischen Situationen geführt, sagte der Ortsvorsteher. So sei es schon vorgekommen, dass an der Stelle, an der auch die beliebten Lahn-Taufen abgehalten werden, Paddler unerlaubterweise am Ufer anlegen, die Natur als öffentliche Toilette benutzten und manchmal auch richtige „Saufelgelage“ veranstaltet hätten. Sprechende jemand den Zustand an, habe das auch schon zu aggressiven Zusammenstößen geführt. Nun ist ein Schild „Anlegen ver-

boten“ installiert worden. Mit Volker Stahl, dem ehemaligen Wehrführer und sich stets für die Gemeinschaft engagierenden Kirschhöfer, konnte jemand gefunden werden, der regelmäßig den Platz am Kies kontrolliert. Der Bürgermeister begrüßte zum Ortstermin auch den für Kirschhofen zuständigen Stadtrat Christian Radkovsky und den büroleitenden Beamten im Rathaus, Martin Höhler. Dr. Hanisch betonte, dass auch die Verkehrssicherheit am Radweg 7, der dort entlang führt, gewährleistet werden müsse. Die Bootsverleiher seien darauf hingewiesen worden, den Paddlern einen Plan mit auf den Weg zu geben, wo sie aussteigen könnten und wo nicht.

Um überhaupt tätig werden zu können, habe die Stadt das Gelände rund um den Kies vom Wasser- und Schifffahrtsamt ge-



Anlegen verboten: Das begrüßen am Kirschhöfer Kies (v.l.) Heiko Rabs, Martin Höhler, Dr. Johannes Hanisch, Volker Stahl und Christian Radkovsky.

Foto: Margit Bach

pachtet, erklärte Dr. Hanisch. Das Hausrecht erlaube nun, die Situation dort zu steuern. Volker Stahl wohne in der Nähe und könne jetzt als Aufsicht fungieren. „Hier ist es sehr schön, aber

eine Partymeile an dieser Stelle können wir nicht gebrauchen“, sagte das Stadtoberhaupt.

Mit der Idee, das Gelände zu pachten und mit der Gewinnung von Volker Stahl wende der Bür-

germeister die Situation zum Positiven, betonte der Ortsvorsteher. Und natürlich seien Touristen in Kirschhofen jederzeit herzlich willkommen. An der Brücke neben dem Campingplatz könne angelegt und pausiert werden.

Die Natur dürfe nicht kaputtgemacht werden, hob Christian Radkovsky hervor. Und Volker Stahl erklärte: „Ich habe zum Bürgermeister gesagt, wenn ich gebraucht werde, bin ich da“. Er habe sogar schon erlebt, wie ein rücksichtsloser Paddler ein Kind, das am Ufer im Wasser planschte, einfach umgefahren habe. Er gehe mehrmals zum Kies, besonders natürlich an den Wochenenden, wenn Hochbetrieb herrsche.

Alle Anwesenden waren sich darin einig, in Volker Stahl den passenden Menschen für diese Aufgabe gefunden zu haben.

Mit dem Start.Konto der Kreissparkasse hinein ins Leben

Mit dem Sparkassen-Girokonto können sich Azubis entspannt zurücklehnen und auf die Ausbildung konzentrieren

(red). Ausbildungsstart in Hessen: Mit der Ausbildung bekommt man endlich ein eigenes Gehalt. Das schickt der Arbeitgeber monatlich auf ein Girokonto.

Die KSK Weilburg bietet Girokonten in verschiedenen Varianten an. Bis zum 18. Geburtstag gibt es das kostenlose Start.Konto mit umfassenden Leistungen. Bankgeschäfte kann man persönlich in der Filiale, am Telefon, per Terminal, online oder mobil erledigen – je nachdem wie es einem am besten passt.

Braucht man Hilfe oder Beratung, stehen Beraterinnen und Berater der Sparkasse zur Verfügung. Oft kennt man diese aus dem Verein oder dem eigenen Wohnort.

Nach Vollendung des 18. Lebensjahres bietet die KSK Weilburg ihren jungen Kunden für

fünf Jahre Rabatte auf die beiden leistungsstärksten Girokonten „Giro Komfort“ und „Giro Premium“ bei vollem Leistungsumfang. Die Kontonummer eines vor dem 18. Geburtstag eröffneten Start.Kontos kann dafür einfach weiter genutzt werden.

Mit dem Sparkassen-Girokonto hat man die Möglichkeit, überall zu bezahlen, so wie man es möchte, ob mit Bargeld, mit Karte, kontaktlos oder mit dem Smartphone, in Onlineshops oder auf Kredit.

Dabei profitiert man von vielfältigen Zusatzleistungen. Der Kontowecker meldet sich zum Beispiel, wenn das Gehalt eingeht. Mit der inklusiven Sparkassen-App hat man das Girokonto immer bequem dabei. Rechnungen bezahlt man schnell und einfach durch abfotografieren oder lässt diese abbuchen. Der Finanzplaner sortiert die Ein-



Alle Informationen für Azubis zu passenden Girokontomodellen und deren Leistungen gibt es in den Filialen der Kreissparkasse oder unter www.ksk-weilburg.de.

Foto: KSK

und Ausgaben automatisch und bietet als digitales Haushaltsbuch eine ideale Übersicht. At-

traktive Rabatte erhält man bei den regionalen und bundesweiten Kooperationspartnern der

Sparkasse sowie Rückvergütungen auf Reisebuchungen über das Mehrwertportal.

Schulanfänger werden unterstützt

Start.Konto-Inhaber erhalten von der Kreissparkasse einen Farbmalkasten

(red). Mit der Schulzeit beginnt ein neuer Lebensabschnitt: das erste geschriebene Wort, eine selbstständig gelöste Rechenaufgabe, neue Freunde, mehr Selbstständigkeit, Pausenbrot und Schulhof.

Neue Eindrücke müssen verarbeitet sowie große und kleine Dinge organisiert und gekauft werden. Dabei unterstützt die KSK Weilburg gern. Viele Schulanfänger erhalten über den Elternabend oder zum Schulanfang Schulmappen mit einem Gutschein für Start.Konto-Inhaber, mit dem man sich zur Einschulung einen Pelikan-Farb-

malkasten in der Sparkassengeschäftsstelle abholen kann. Wer noch kein Start.Konto hat, eröffnet dies am besten gleich in den Ferien.

Die Sparkasse berät gerne über

dieses mitwachsende Konto. Weitere Informationen zum Start.Konto erhalten Sie auf www.ksk-weilburg.de oder in der Beratung vor Ort in einer Filiale der KSK Weilburg.

Alles Gute zum Schulanfang!

Start.Konto-Inhaber erhalten zur Einschulung einen Gutschein über einen Pelikan Farbmalkasten.

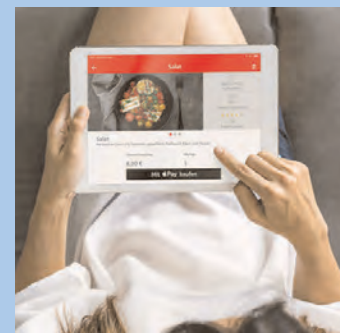


MIT APPLE PAY UND GIROCARD BEZAHLEN

(red). Die Kreissparkasse Weilburg bietet mit Apple Pay und der digitalen girocard die Möglichkeit Einkäufe online genauso schnell und unkompliziert zu bezahlen wie an der Ladenkasse – ohne dass man ein Kundenkonto anlegen oder Zahlungs-, Rechnungs- oder Versandinformationen mehrfach eingeben muss. Damit zahlt man in Apps und in Onlineshops im Internet genauso einfach, sicher und vertraulich, wie beim Bezahlen in Handel und Gastronomie.

Die girocard – das führende bargeldlose Zahlverfahren in Deutschland – kam bisher ausschließlich für Kartenzahlungen im stationären Handel zum Einsatz. Mit Apple Pay kann man die girocard auch zum Beispiel zum

Bezahlen von Lebensmittellieferungen, beim Shopping im Internet, im Personennahverkehr oder beim Parken einsetzen. Als weiteren Pluspunkt erhalten die Sparkassen-Kunden bei jeder girocard-Zahlung in Apps und im Internet mit Apple Pay automatisch einen Käuferschutz ohne Zusatzkosten.



Ertrag ist einfach.



ksk-weilburg.de/sparkassenbrief

Mit einem Sparkassenbrief der Kreissparkasse Weilburg erhalten Sie über eine feste Laufzeit stabile, jährliche, kalkulierbare Zinserträge. Lassen Sie sich persönlich beraten.

- Mindestanlage 5.000 Euro.
- Maximalbetrag 100.000 Euro pro Kunde.
- ab 3 Jahre Laufzeit: 0,85 % p.a.
- ab 5 Jahre Laufzeit: 1,10 % p.a.
- ab 8 Jahre Laufzeit: 1,40 % p.a.

Stand 22.07.2022

Wenn's um Geld geht

 **Kreissparkasse Weilburg**

Feuerwehr kann jetzt noch flexibler auf Gefahren reagieren

Neues Wechselladefahrzeug kann für viele Zwecke genutzt werden – auch als Kühlung für brennende E-Fahrzeuge

(bach). Mit dem neuen Wechsellader, einem Mercedes-Benz Actros 2541 mit 410 PS und einer Lenkachse hinten, verfügt die Feuerwehr Weilburg nun über ein weiteres wichtiges Fahrzeug, das im Bedarfsfall in allen Orten der Umgebung genutzt werden kann. Das flexible Fahrzeug kann Wasser fahren, aber auch mit seinem Multilift die Aufbauten wechseln und beispielsweise einen Container transportieren.

„Es sind gut angelegte, insgesamt rund 98 000 Euro“, sagte Weilburgs Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch bei der offiziellen Vorstellung des Fahrzeugs am Feuerwehrstützpunkt Hainallee. Dort begrüßte er neben der Feuerwehrführung und Kameradinnen und Kameraden auch Mitglieder von Magistrat und Stadtverordnetenversammlung sowie seinen büroleitenden Beamten Martin Höhler. Ein Gespräch mit den Stadtwerken zur Löschwasserversorgung habe



Gruppenfoto vor dem neuen Wechsellader.

Foto: Margit Bach

den Plan für dieses neue Fahrzeug ins Leben gerufen, schilderte der Bürgermeister. Die immer neuen Gefahren vor Augen, denen Feuerwehren heutzutage ausgesetzt sind, hat auch Stadtbrandinspektor Armin Heberling

angeregt, ein wassertransportierendes Fahrzeug für den schnellen Einsatz dort, wo es gebraucht wird, anzuschaffen. Die politisch Verantwortlichen haben dem zugestimmt, und so konnte die Suche nach einem

passenden gebrauchten Fahrzeug starten. Stadtrat Lothar Grollius begleitete diese Suche fachmännisch und machte sich mit Armin Heberling und Wehrführer Thomas Franke auf den Weg, passende Fahrzeuge an-

zuschauen. In Bayreuth fanden sie den dreizehn Jahre alten Mercedes-Benz-Wechsellader und erwarben ihn für 51 000 Euro.

Dank viel ehrenamtlichen Engagements der Feuerwehrleute zum Umbau zu einem Feuerwehreinsatzfahrzeug sowie des Lackiercenters Weilburg entstand aus dem ursprünglichen Fahrzeug ein „Top-Feuerwehrrfahrzeug“ - die Firma Rudi Schäfer baute den passenden Tank mit einem Volumen von 10 000 Litern Wasser ein.

„Zusätzlich zum Wassertank haben wir einen offenen Container angeschafft, der 20 000 Liter Wasser fasst und zum Beispiel brennende Elektrofahrzeuge final abkühlen kann“, informiert der Bürgermeister. Denn wenn ein Brand an einem E-Auto gelöscht ist, besteht 36 Stunden lang die Gefahr, dass der Akku aufgrund einer chemischen Reaktion wieder Wärme entstehen lässt.



An der neuen Rampe: (v.l.) Wolfgang Gerhardt, Roger Schmidt, Diethelm Heider, Dr. Johannes Hanisch, Sükrü und Filiz Sen, Alexander Erbe und Katrin Bernhardt. Foto: Margit Bach

Rampe sichert die Verbindung

Neben dem Brückenhaus müssen Radler nun nicht mehr absteigen

(bach) Aus der Treppe wurde eine Rampe, und die ist nun fertig: Neben dem Brückenhäuschen am Postplatz können nun Fahrradfahrer bequem zum Radweg R7 gelangen und Menschen mit Kinderwagen die Rampe nutzen, die nur sechs Prozent Gefälle hat. Auch wer Probleme beim Gehen hat, kann den neuen Weg nutzen, Handläufe sorgen für Sicherheit. Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch hat jetzt die im letzten Jahr im April begonnene und nun fertig gestellte Baumaßnahme offiziell ihrer Bestimmung übergeben, zusammen mit seinem Bau-

amtsleiter Roger Schmidt, mit Diethelm Heider und Alexander Erbe vom Tief- und Straßenbauamt, dem Bauausschussvorsitzenden Wolfgang Gerhardt, Katrin Bernhardt vom Planungsbüro Best sowie Filiz und Sükrü Sen von der bauausführenden Firma Sen.

Mit dem neuen Bauwerk ist der Lückenschluss zwischen dem oberen und unteren Teil des Radwegs R7 vollendet. Vor diesem Hintergrund hat das Land Hessen von den Kosten in Höhe von 240 000 Euro rund 200 000 Euro übernommen. Insgesamt habe die Stadt Weil-

burg seit 2015 rund 2,5 Millionen Euro in den Bereich zwischen dem Schiffstunnel und dem Postplatz investiert, sagte Dr. Hanisch.

So wurde an der Ahäuser Brücke eine Rampe gebaut, die neue Brücke „Eiserner Steg“ errichtet, die Radinfostätte am Hallenbad installiert und nun der R7 komplettiert. Für die Unterstützung dieser Projekte sprach Dr. Hanisch dem Land Hessen seinen Dank aus. Mit der Rampe ist auch das Projekt „Klein Nizza“ ein Stück näher gerückt. Die Bauarbeiten dafür sollen bald beginnen.

Fünfte Gruppe startet

Kita König-Konrad hat ihre Räume erweitert

(bach). In der Kita König-Konrad konnte die fünfte Gruppe eröffnet werden, die benötigten Räume dafür wurden jetzt fertig. Der Bedarf für eine fünften Gruppe sei immer stärker geworden und die Anfragen auf Kita-Plätze stiegen ständig, sagte Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch. Deshalb habe die Stadt noch einmal 230 000 Euro investiert und die ehemaligen Räume komplett umgebaut und saniert. So entstanden drei neue Räume für Küche, Personalraum und Kindertoilette. Beim Ortstermin begrüßte der Bürgermeister Magistratsmitglieder, Carolin Freiberg vom Hochbauamt der Stadt, die im

Rathaus für die Kitas zuständige Mitarbeiterin Jennifer Kerry sowie Kita-Leiterin Victoria Demleitner.

Dr. Hanisch dankte den Stadtverordneten und dem Bauausschuss für die Unterstützung. Jennifer Kerry schilderte, dass sie bereits 2015 und 2018 „ins Horn gestoßen“ habe, weil die städtischen Kita-Plätze an ihre Kapazitätsgrenzen zu kommen drohten. Auch nach der Eröffnung der neuen Kita König-Konrad im Jahr 2019 sei die Nachfrage stetig gestiegen. Aktuell hat die Stadt Weilburg 666 Betreuungsplätze und verfügt über insgesamt 81 Erzieherinnen und einen Erzieher.



Besichtigung der neuen Räumlichkeiten in der Kita König-Konrad. Foto: Margit Bach

Noch mehr WeibsBilder sehen

Bilder von Uschi Scherer und Valentina Kulagina aktuell am Schlossplatz

(red). Mit einer Matinee im „Kleinen Kabinett“ im Bergbau- und Stadtmuseum Weilburg wurde die fünfte von sieben Ausstellungen im Rahmen der Serie WeibsBilder eröffnet.

Die Ausstellungsserie mit einem schnellen Wechsel der Werke zeigt nur Künstlerinnen, jeweils zwei sind immer um zwei Wochen überlappend gleichzeitig zu sehen, alle drei Wochen gibt es eine Matinee. Auch der provokante Titel „WeibsBilder“ entspricht nicht dem gängigen Klischee von Kunstausstellungen. Die Bezeichnung „Weib“ ist eine Hommage an die mutigen Frauen, die sich um 1900 wagten, in der Öffentlichkeit zu malen. Diese Frauen wurden damals als „Malweiber“ bezeichnet, denn eine akademische Ausbildung blieb ihnen verwehrt. Die aktuell ausstellende Künstlerin Uschi Scherer hat eine Ausbildung an der Glasfachschule in Hadamar absolviert und am Starnberger See im eigenen Glasatelier gearbeitet. Ihre weitere künstlerische Ausbildung erfolgte an der Kunst-



Alle drei Wochen gibt es eine Matinee. Foto: Holger Redling

akademie Bad Reichenhall und an der Kunstakademie Augsburg. Sie hat unzählige Ausstellungen sowohl national als auch international bestritten.

Ein Zitat der Künstlerin „Die Vielfältigkeit der Natur gibt mir immer wieder neue Inspirationen für Bilder und Objekte.“ Die Natur spiegelt sich in ihren Werken wieder, auch wenn sie nicht fotorealistisch abgebildet wird. Die Künstlerin nimmt in der Natur Eindrücke in sich auf, um sie dann später in ihre Bilder einfließen zu lassen. Die Werke haben

eine ungeheure Vielschichtigkeit und erzielen eine Tiefe, die den Betrachter in die Bilder eintauchen lässt.

Die Bilder von Uschi Scherer sind bis zum 24. August zu sehen, seit Freitag, 5. August, ist als zweite Künstlerin Valentina Kulagina mit ihren ausdrucksstarken Gemälden vertreten. Die Ausstellungsserie WeibsBilder läuft noch bis 3. Oktober. Das Bergbau- und Stadtmuseum am Schlossplatz in Weilburg ist Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr geöffnet.



Vorschläge für Konradspreis einreichen

(red). Die Stadt Weilburg und die Kreissparkasse Weilburg loben zum zwölften Mal den Weilburger Konradspreis aus. Bis zum 26. August können Bürgerinnen und Bürger Vorschläge für Preisträger einreichen. Mit dieser Ausschreibung wird alljährlich die beste Idee zur Entwicklung der Stadt Weilburg und zur Förderung des Lebens in der Residenzstadt gewürdigt. Die Auszeichnung wird mit 1000 Euro der Kreissparkasse sowie einem Sachpreis dotiert. Überreicht wird der Konradspreis durch den Bürgermeister der Stadt Weilburg im Rahmen des 28. Weilburger Abends am 7. September um 19 Uhr in der Oberen Orangerie im Schloss zu Weilburg. Vorschläge können von Weilburgern sowie an der Weilburger Stadtentwicklung interessierten Menschen eingereicht werden und sind bis Freitag, 26. August, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Weilburger Konradspreis 2022“ im Bürgermeisterbüro des Rathauses in der Mauerstraße 6/8 in Weilburg abzugeben. Eine Jury ermittelt den Preisträger.

Events und Freizeit-Tipps

www.oberlahn.de

06.08.2022, Samstag

KW 31

- **Kirchenkabarett mit Weinfest** 16 Uhr Löhnberg Ev. Schlosskirche und Kirchgarter
- **Gartenkonzert "Steinkautlerchen Oberweyer"** Gaudernbach, Auf d. Rotlauf 3, 18 Uhr
- **Weilburger Schlosskonzerte Die Letzte Nacht – ein Festkonzert** Philharmonie Pilsen, Renaissancehof, 20 Uhr

07.08.2022, Sonntag

- **Autofreier Weiltalsonntag** zwischen Rod an der Weil und Weilburg, 9 bis 17 Uhr
- **KUHAWABOHU KleinKunstShow** Blumenhof Weilmünster, 15 Uhr

12. & 13.08.2022, Freitag + Samstag

KW 32

- **17. Tells Bells Festival**, Villmar, Tells-Wiese **HARDCORE & PUNKROCK**, 14.30 Uhr

13.08.2022, Samstag

- **Flohmarkt für Jedermann** Stadthalle Wirbelau, 13 bis 17 Uhr
- **Grillfest**, Dorfplatz Odersbach, 16 Uhr

14.08.2022, Sonntag

- **Theatersonntag auf d. Kirberg Weilmünster** Kindertheater 16 Uhr, König Richard III. 20

20.08.2022, Samstag

KW 33

- **Themenführung Schloss Weilburg** „Madame sein ist ein ellendes Handwerk...“ 14 Uhr

26.08.2022, Freitag

KW 34

- **Carlos G Live** Akustik, Oldies, Rock & Pop Löhnberg, Krone-Biergarten, 17 Uhr
- **Gartenkonzert "Elzer Stubbemusik"** Gaudernbach, Auf dem Rotlauf 3, 18 Uhr

452. Weilburger Kirchweih
26.- 28.08.2022

Freitag, 26. August 2022

- 17 Uhr Antreten der Bürgergarde, König-Konrad-Platz, Marsch zum Schlosshof, Schießen auf die Ehrenscheibe
- 18.30 Uhr Fassbieranstich
- 20 Uhr Mallorca Party

Samstag, 27. August 2022

- 16 Uhr Kirchweih auf dem Schlossplatz
- 18 Uhr Proklamation Schützenkönig/in
- 20 Uhr Wolpertinger Buam

Sonntag, 28.08.2022

- 10.30 Uhr Festgottesdienst
- 11.30 Uhr Kirchweih Frühschoppen

27.08.2022, Samstag

- **Agility-Turnier Oberlahncup 2022** Beselich, Vereinsgelände Hundesport, 8 Uhr
- **Oldtimer- & Motorsportausstellung** 12 Uhr Villmar-Langhecke, Rund um die Alte Schule,

29.08.2022, Montag

KW 35

- **Fledermausbeobachtung** am Abend an der Lahn, Limburg, 19.30 Uhr

01.-2.09.2022, Donnerstag u Freitag

- **Tanzcamp des Jugendbildungswerkes** Bürgerhaus in Eschhofen, 9 Uhr

02.09.2022, Freitag

- **Hanne Kah & Band** Clubebene Stadthalle Limburg, 20 Uhr

03.09.2022, Samstag

- **OPEN AIR 90er Techno-Classics** Fabrik Limburg, 17 Uhr
- **Ebbelwoifest 2022** Löhnberg Feuerwehrhaus, 17 Uhr

04.09.2022, Sonntag

- **Aumenuer Höflohmarkt** Villmar-Aumenu, 10 bis 16 Uhr

Ihre Veranstaltung fehlt hier?

Veranstaltungen, die in Weilburg live erscheinen sollen, tragen Sie bitte bis 4 Wochen vor Drucklegung in www.oberlahn.de ein. Rubrik "Events", Button "Veranstaltung eintragen".

Veranstaltungen veröffentlichen ist kostenlos! So sparen Sie sich doppelte Arbeit:

Die Veranstaltungsdatenbank von www.oberlahn.de ist mit weiteren Internetseiten verbunden. Einmal bei www.oberlahn.de eingetragen, erscheint Ihre Veranstaltung automatisch auch auf der Internetseite Ihrer Kommune z.B. in Weilburg, Merenberg, Weilmünster, Löhnberg und Beselich.

Bildergalerien auf www.oberlahn.de

- 16.07. Vespattreffen Braunfels
- 15.07. Kirmes Merenberg
- 10.07. Markt im Park
- 03.07. Schlosskonzerte
- 28.06. Weilburger Fototage
- 26.06. Gau-Kinderturnfest



Die Kita „Drommiland“ hat jetzt ein Kneipp-Tretenbecken

Zertifizierte Einrichtung in Drommershausen setzt Gesundheitskonzept nach den Lehren von Pfarrer Sebastian Kneipp um

(red). Seit September 2021 ist die Kindertagesstätte „Drommiland“ im Weilburger Stadtteil Drommershausen zertifizierte Kneipp-Kita und setzt das Gesundheitskonzept nach Kneipp erfolgreich in der Einrichtung um. Schritt für Schritt werden die Kneipp'schen Elemente Ernährung, Bewegung, Wasser, Lebensordnung sowie Heilkräuter in den Alltag der Kita integriert. Ab sofort komplettiert ein weiterer Baustein die angebotenen Wasseranwendungen: ein speziell auf die Kinder zugeschnittenes Kneipp-Tretbecken.

„Es war ein lang gehegter Wunsch der Kita, umso mehr freut es mich, diesen jetzt erfüllt zu haben“, sagte Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch zur offiziellen Einweihung des Tretbeckens und schnitt gemeinsam mit Ortsvorsteher Thorsten Krämer symbolisch die Schleife am Eingangstor zum Becken durch. Gekommen waren zur Einweihung auch Hartmut Bördner von der Firma Bördner, Markus Kuhl

vom städtischen Bauamt und die beiden Schreiner des städtischen Bauhofs, Jürgen Alef und Oliver Jacobi.

Der Drommershäuser Ortsvorsteher Thorsten Krämer habe sich ebenfalls für das Vorhaben stark gemacht, berichtete der Bürgermeister und war dankbar dafür, dass Krämer neben der Idee auch die ehrenamtliche Unterstützung durch die gesamte Ortsgemeinschaft signalisiert habe, „denn gemeinsam erreichen wir mehr und vor allem schneller“, lobte Dr. Hanisch. Nachdem auch verwaltungsintern alle Fragen rund um Hygiene, Haftung und Pflege für das Tretbecken geklärt waren, legte die Ortsgemeinschaft in Eigenregie mit dem Erdaushub für das Becken los. Die Firma Bördner pflasterte die Fläche, setzte das Becken und die Anschlüsse und montierte auch einen Zaun, der den Zutritt nur unter Aufsicht ermöglicht. Die beiden Schreiner des städtischen Bauhofs verkleideten die Sitz- und Ablagefläche



Das neue Tretbecken wird zusammen mit Dr. Johannes Hanisch und den Ehrengästen eingeweiht. Foto: Margit Bach

hinter dem Becken mit robusten Verbundstoffdielen.

Das Becken selbst ist aus pflegeleichtem Edelstahl, 2,5 Meter lang und 1,3 Meter breit, hat integrierte Stufen und einen Handlauf in der Mitte, sodass die Kinder sicher in und durch das Becken laufen können. Die Tiefe des Beckens beträgt 36 Zenti-

meter und ist damit ideal für Kinderbeine. Die Gesamtkosten für die Errichtung des Tretbeckens liegen bei rund 21 700 Euro. „Auch wenn es eine recht hohe Summe ist, so ist es gut investiertes Geld, denn Kinder sind schließlich unsere Zukunft“ sagte der Bürgermeister. „Ich danke allen, die diese Maßnah-

me unterstützt und umgesetzt haben.“

Durch die Arbeit der Ortsgemeinschaft und Hartmut Bördners, der einen Teil seiner Arbeiten kostenfrei ausgeführt habe, sowie des städtischen Bauhofs, konnten rund 4300 Euro eingespart werden und dafür gelte besonderer Dank, ergänzte der Bürgermeister.

Thorsten Krämer dankte dem Bürgermeister für die schnelle Umsetzung der Idee und der Stadtverwaltung für die kurzen Wege und das gute Miteinander bei der Verwirklichung des Tretbeckens. Auch Kitaleiterin Katrin Winkler und ihr Team freuten sich, dass das Becken nun realisiert werden konnte und dankten allen, die tatkräftig mit angepackt haben. Im Anschluss durften die Kleinen das Becken gemeinsam ausprobieren. Zunächst mussten sie sich dafür bei einem gemeinsamen „Storchengang“ gut aufwärmen. Die Mädchen und Jungen hatten sichtlich Spaß dabei.

Kita Kirschhofen feiert 25 Jahre

Kita „Kuckucksnest“ Kirschhofen wurde auch als „Waldkönner“ zertifiziert

(bach). Ein schönes Geburtstagsfest feierten jetzt die Kinder, Eltern und Betreuerinnen der Kita „Kuckucksnest“ in Kirschhofen, denn die beliebte Kindertagesstätte im Weilburger Stadtteil besteht seit 25 Jahren.

Dies war auch für Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch ein Anlass, zusammen mit der für die städtischen Kitas zuständigen Fachbereichsleiterin Jennifer Kerry zum Gratulieren zu kommen. Auch Ortsvorsteher Heiko Rabs fehlte nicht. Weiterhin waren Werner Wernecke, der Leiter des Forstamts Weilburg, und Andrea Joost, Forstingenieurin

und Projektmitarbeiterin der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW), anwesend. Sie überbrachten eine Urkunde, die der Kita bestätigt, „Waldkönner“ zu sein.

Zunächst wurde dem Team und den Kindern gratuliert. Dr. Hanisch und Jennifer Kerry überreichten Geschenke, und die Kinder erfreuten ihre Gäste mit dem Lied „Kuckuckskinder“. Werner Wernecke als Kreisvorsitzender der SDW und Landesvorstandsmitglied überbrachte die Grüße der SDW. Die Wälder seien vielen Gefahren ausgesetzt und für das globale Arten-

sterben infolge des Klimawandels gelte es, schon bei den Kindern, Empathie zu entwickeln und Wissen zu vermitteln, sagte er.

Die Kita Kuckucksnest ist inzwischen die vierte Kita im Landkreis, die von Andrea Joost als „Waldkönner“ ausgezeichnet wurde. Derzeit nahmen hessenweit rund 40 Kitas am Programm teil, berichtete sie. Um die Auszeichnung zu erlangen, mussten mehrere Aufgaben erfüllt werden. So wurde beispielsweise eine Waldweihnacht gefeiert, viel Wissenswertes über die Lebensweise der Tiere erlernt, eine Kräuterpalette gebaut oder der Tiergarten besucht.

„Die Kita ist ein fester Bestandteil unseres Ortes“, sagte Ortsvorsteher Heiko Rabs, „hier werden die Weichen für die Zukunft gestellt“. Und Jennifer Kerry, auch liebevoll „Obermutter der Kitas“ genannt, freute sich über die hervorragende Arbeit, die im „Kuckucksnest“ geleistet wird. Sie überreichte einen Weilburger Löwen für „löwenstarke Kinder“ an Kitaleiterin Tanja Staaden und ihr Team. Im Anschluss dann erfreute das Duo „Kindergärtner“ mit einem bunten musikalischen Programm.



Faires Sommerfest in der Kita Sonnenschein. Foto: Stadt Weilburg

Fairtrade in der Kita

Hirschhausen will zertifizierte Fairtrade-Kita werden

(red). Mit Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch und Kita-Koordinatorin Jennifer Kerry feierten die Kinder mit ihren Eltern und Erzieherinnen der Hirschhausener Kita „Sonnenschein“ ihr Sommerfest auf dem Außengelände. Für Unterhaltung sorgte der Kinderliedersänger Martin Pfeiffer.

Neben selbst gebackenem Kuchen gab es auch Fairtrade-Kaffee, -Kakao und -Milch, denn die Kita „Sonnenschein“ möchte die erste „Faire Kita“ Weilburgs werden. Diese Entscheidung hatten die Erzieherinnen und Elternbeirat im Frühjahr getroffen. Um die Auszeichnung zu erhalten, müssen fair gehandelte Lebensmittel in den Kita-Alltag integriert werden, daher bezieht die Kita Fair-

trade Kakao, Bananen und Kaffee im Weltladen Weilburg. Mit den Vorschulkindern werden Fair-Trade-Themen erarbeitet. „Derzeit schaffen wir einen Nutzgarten mit Hochbeet und wollen auch den „Rathsbacher Hof- und Bioladen“ besuchen. Eigene Hühner sollen Anfang nächsten Jahres unsere Kita bereichern“, sagte Kitaleiterin Lidija Zagorskak.

Bei dem Projekt geht es darum, Verantwortung für einen fairen und nachhaltigen Konsum zu übernehmen und Kindern sowie Erziehern und Eltern nachhaltiges Denken und Handeln zu vermitteln. Das Projekt „FaireKITA“ wird vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung gefördert.



Gratulation (v.l.): Werner Wernecke, Andrea Joost, Tanja Staaden, Heiko Rabs, Dr. Johannes Hanisch und Jennifer Kerry. Foto: Margit Bach

Erstes „Waldsofa“ am Kanapee ist eingeweiht worden

Fächerübergreifendes Schulprojekt der Wilhelm-Knapp-Schule baut Ruhebank für die Erholung aus heimischem Holz

(red). Am Kanapee, neben dem historischen Kranenturm und mit Ausblick über die gesamte Stadt, ist das erste der insgesamt vier „Waldsofas“ der Stadt Weilburg offiziell in Betrieb genommen worden. Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch begrüßte dazu die Lehrkräfte der Wilhelm-Knapp-Schule (WKS) Dr. Helga Grohmann-Harpain, Pascal Brühl und Andreas Bader, Schülerinnen und Schüler der WKS sowie Alexandra Papon und Frank Ebel vom städtischen Bauhof. Auch Christiane Rathschlag von der Holzwerk Rathschlag GmbH aus Löhnberg, und André Heumann von der Rudolf Schäfer GmbH aus Merenberg waren dabei. Mit dem „Waldsofa“ haben Schülerinnen und Schüler der Berufsfachschule, der Berufs-



Einweihung des Waldsofas am Kanapee. Foto: Stadt Weilburg

schule und der Fachschule für staatlich geprüfte Betriebswirte, wie bereits im Jahr zuvor mit der „Fahrradreparaturstation“, unternehmerisches Talent und handwerkliches Geschick bewiesen. Sie gründeten eine Juniorfirma und konzipierten die gewellte Liege aus heimischem Holz, das von HessenForst stammt.

Die Firma Schäfer war wieder Kooperationspartner und entwickelte zusammen mit den Schülerinnen und Schülern den Metallsockel für die Liege. Die Firma Rathschlag stand mit ihrer Kompetenz in Sachen Holz den Schülerinnen und Schülern zur Seite. Gemeinsam perfektionierten sie den ersten Prototyp zu

einer robusten, ergonomisch geformten und optisch ansprechenden Holzliege. Die Schülerinnen und Schüler sprachen ihren Dank den kooperierenden Firmen und der Stadt Weilburg für die Unterstützung aus und freuten sich, ihr „Werk“ an einem so prominenten Platz aufgestellt sehen zu können.

„Das Kanapee mit dem Kranenturm ist einer der schönsten Orte hier in Weilburg und daher ein idealer Standort für das Waldsofa, das die Besucherinnen und Besucher zum Verweilen und Genießen mit einem der schönsten Ausblicke über Weilburg einlädt“, sagte Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch und dankte allen Beteiligten für die Idee und Verwirklichung des Projektes. Seinen Dank sprach Dr. Hanisch

auch dem Bauhof aus für die Idee, alte Stufen von Klein-Nizza als Podest für die Holzliege wiederzuverwenden, sowie für das jährliche Freischneiden des Ausblicks auf die Stadt. Die drei weiteren Waldsofas werden in nächster Zeit an weiteren beliebten Orten in Weilburg aufgestellt, darunter auch an dem bald neu gestalteten Touristenmagnet „Klein-Nizza“.

RESIDENZ BUCHHANDLUNG WEILBURG

Inh.: Joachim Kinedt
Langgasse 31/33 • 35781 Weilburg
Tel.: 0 64 71/3 00 24
Fax: 0 64 71/3 96 04
<http://www.residenzbuch.de>
e-mail: info@residenzbuch.de

Neue E-Bike-Ladestation

Weilburg bringt die Nahmobilität weiter voran

(red). Bereits seit Mitte April steht die Ladesäule für E-Bikes am Weilburger Marktplatz und wird rege genutzt. Nun wurde eine zweite Ladestation am Denkmal in der Mauerstraße, direkt am „Tommys“, errichtet. „Das ist – neben dem Marktplatz – ein prominenter Platz für Radfahrer“, sagt Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch. „Viele stellen hier ihr Rad ab und besuchen die Altstadt oder nutzen die Zeit des Ladens und machen es sich in einem unserer Cafés und Restaurants gemütlich“. Wie an der Ladesäule am Marktplatz können auch hier bis zu vier E-Bikes innerhalb kürzester Zeit aufgeladen werden. Zum Laden am „Tower T4B“ des Herstellers „Bike Energy“ aus Österreich stehen zehn verschiedene Ladekabel für die gängigsten Akkutypen zur Verfü-

gung. Ein Hinweisschild zeigt jedem das passende Kabel für sein E-Bike an. Dieses muss mit einer der vier Ladebuchsen an der Säule und mit dem anderen Ende mit dem E-Bike verbunden werden. Vorteil dabei ist, dass beim Laden der Akku versperert am E-Bike bleibt, kein Hantieren mit Hochvolt-Geräten notwendig ist und anstatt Steckern Magnetkupplungen zum Einsatz kommen. Auch müssen die oft sperrigen und witterungsempfindlichen Heim-Ladegeräte nicht mehr mitgebracht werden.

„Dies ist ein weiterer Beitrag zum Ausbau der Nahmobilität, die weiterhin eine zunehmend wichtigere Rolle im Verkehrssystem einnimmt. Auch in Weilburg hat die Zahl der Radtouristen – und auch der E-Bike-Nutzer – in den letzten Jahren deutlich zugenommen. Mit der Installation der beiden Ladesäulen in der Innenstadt können wir Radtouristen sowie Einheimische in die Altstadt bringen und sie hier länger verweilen lassen“, erklärt der Bürgermeister.

Die Kosten der zweiten Ladesäule belaufen sich auf rund 15 000 Euro. Gefördert wird sie mit 7200 Euro über das Förderprogramm „Stark und Innovativ“ des Landkreises von der Sparkassenstiftung. Dr. Hanisch dankt dem Landkreis für die finanzielle Unterstützung und den Weilburger Stadtwerken für die Installation der Ladesäule.



Die zweite Ladestation ist in Betrieb. Foto: Stadt Weilburg

„KLIMASCHUTZTAG“ 2022 IN WEILBURG

(red). Die Stadt Weilburg veranstaltet am Samstag, 8. Oktober, zusammen mit den Stadtwerken und der Staatlichen Technikakademie Weilburg, den ersten „Weilburger Klimaschutztag“, eine Informationsveranstaltung für alle Bürgerinnen und Bürger. Dafür stellt die Technikakademie Weilburg ihre Räumlichkeiten in der Frankfurter Straße 40 zur Verfügung.

„Klimaschutz, Engpässe in der Energieversorgung sowie erneuerbare Energien – diese Themen beschäftigen Unternehmen und private Haushalte wie nie zuvor. Zusammen mit unserem Energieversorger, den Stadtwerken Weilburg und der Technikakademie möchten wir ein Informationsangebot schaffen und freuen uns

über reges Interesse“, sagt Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch. Für den ersten Klimaschutztag haben sich die Veranstalter für den Schwerpunkt „Energien“ entschieden. Unternehmen, die zur Gewinnung von Energie, erneuerbarer Energie und anderem in diesem Sektor beitragen, sind eingeladen, ihre Produkte und Dienstleistungen beim Klimaschutztag am 8. Oktober zu präsentieren. Weiter sollen Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten aufgezeigt werden. Themenbezogene Fachvorträge runden den Klimaschutztag ab. Interessierte Unternehmen melden sich im Weilburger Rathaus bei Markus Kuhl, telefonisch unter 06471-31450 oder per E-Mail an m.kuhl@weilburg.de.

Pflegeleichte Kochwäsche 95°C

Unterwäsche
aus Bio-Baumwolle
Fabrikverkauf
Marktstr. 6-8, Weilburg
Tel. 06471-2195
HERMKO
emotion

DU WILLST SAUBERES FEUER. DU BIST iQ

BLAUER ENGEL DAS UMWELTZEICHEN

www.blauer-engel.de/uz212

AB SOFORT IN UNSERER AUSSTELLUNG:

SOLMSER Größter Ofenspezialist in Ihrer Region

OFENSTUDIO

Braunfelser Straße 19
35606 Solms
Tel. 06442 954 83 50
www.solmsfer-ofenstudio.de



Kirchweihwo Weil

Anzeige

453. Weilburger Kirchweih steht bevor

Termine und Festzüge der Weilburger Bürgergarde



Ehrengarde im Schlosshof.

Foto: Margit Bach

(red). Die Bürgergarde gestaltet traditionell den Ablauf der Weilburger Kirchweih. Der Auftakt zum Fest findet mit dem Ausmarsch schon am vorhergehenden Sonntagnachmittag, 21. August, statt.

Sonntag, 21. August:

13.30 Uhr: Antreten der Bürgergarde im Schlosshof mit Feldgottesdienst, Ehrungen, Ernennungen, Neuaufnahmen
Ausmarsch der Bürgergarde zum König Konrad Platz
Rückmarsch gegen 19 Uhr, Schießen auf erste und zweite Scheibe

Donnerstag, 25. August:

Anschießen am Kanapee

16.30 Uhr: Treffen der Artillerie im Schlosshof
17 Uhr: Pferde ziehen die Kanonen zum Kanapee
19 Uhr: Anschießen am Kanapee

Freitag, 26. August:

Erster Kirchweihstag

17 Uhr: Antreten der Bürgergarde auf dem König-Konrad-Platz. Soldauszahlung, Marsch zum Schlosshof, Abschreiten der Ehrenformation, Ansprachen von Bürgermeister und Hauptmann, Spielen der Nationalhymne.
Schießen auf die Ehrenscheibe und Nachschießen auf die erste und zweite Scheibe.
18.30 Uhr: Fassbieranstich auf dem Schlossplatz

19.45 Uhr: Antreten zum Fahne heimbringen
20 Uhr: Mallorca Party

**Samstag, 27. August:
Zweiter Kirchweihstag**

7 Uhr: Wecken vom Hauptmann, Feldwebel und Bürgermeister durch den Spielmannszug
9 Uhr: Schießen der Artillerie in Kubach und Gaudernbach
15 Uhr: Antreten der Bürgergarde im oberen Schlossgarten
16 Uhr: Kirchweihfeier auf dem Schlossplatz
18 Uhr: Proklamation des Schützenkönigs oder der

Schützenkönigin
19.45 Uhr: Antreten zum Fahne heimbringen
20 Uhr: Wolpertinger Buam

**Sonntag, 28. August:
Dritter Kirchweihstag**

10 Uhr: Antreten der Bürgergarde auf dem Marktplatz (ohne Waffen)
10.30 Uhr: Festgottesdienst in der Schlosskirche
11.30 Uhr: Kirchweih Fröh-schoppen
Seniorenstammtisch
12 Uhr: WWW-Kindertag und verkaufsoffener Sonntag in der Weilburger Innenstadt
15 Uhr: Brunnenkonzert



Es gibt auch Frauen in der Bürgergarde.

Foto: Margit Bach



ochenende in burg



Anzeige

Was ist los beim Kindertag?

Am 28. August ist Kindertag mit verkaufsoffenem Sonntag



Kinderspaß ist angesagt.

Foto: Margit Bach

(red). Am Sonntag, 28. August, haben viele Geschäfte von 12 bis 18 Uhr geöffnet, zeitgleich mit dem Kindertag. In den meisten Geschäften warten Überraschungen für Kinder. In der Stadt ist die City-Bahn unterwegs. Auf dem Marktplatz gibt es eine große Ritter-Hüpfburg.

Weitere Aktionen zum Kindertag sind in der Stadt verteilt:

Hainallee

Delphi-Filmtheater Weilburg:
vergünstigter Kinderfilm
Hotel Lahnschleife
Rollschiff: Piratenkapitän

König-Konrad-Platz/Landtor

WWW: Infostand, aktuelle Aktio-

nen und Gewinnspielkartenausgabe
Radsport Wern:
Liegerad-Rennen
JSG Oberlahn: (Fuß-)Ballspiele
Jugendfeuerwehr Weilburg:
Feuerwehrauto und Infos
BSE Singe: Essen und Erfrischungen (Crêpes, Waffeln)
Tierschutzverein: Glücksrad
EUTB Beratungsstelle

Langgasse

Residenz-Buchhandlung:
Basketball-Werfen
Horne – Mode, die Spaß macht:
Armbrustschießen
Haarschön: Kinderschminken

Marktplatz

Café Bistro Altes Rathaus:

Pommes & Worscht
Amtsapotheke Zum Engel:
Ringwurfspiel
Weilburger ReiseCenter:
Minigolf
Kreismusikschule
Karussell
Technisches Hilfswerk Weilburg

Marktstraße

Hermko:
Unterwäsche Fabrikverkauf
Kleiner Lorbass

Mauerstraße

Weltladen Weilburg:
Faires Memory
Frankfurter Volksbank:
Wurfbude
Bücherei Weilburg

Neugasse

Eiscafé am Schloss
Eiscafé Venezia
Foto Löffler: Kinderfotografien

Pankgrafenplatz

Pferdeponion Horz:
Start Ponyreiten 1

Schlossplatz

Bergbau- und Stadtmuseum:
freier Eintritt für Kinder, Museums-Rallye
3-D-Reitspaß:
Start Ponyreiten 2

Am Denkmal

Dachdecker Ulrich Weil:
Weilburg von oben mit Hebebühne



Der Tag gehört den Kindern.

Foto: Margit Bach



LOUISE ISABELLES JAHR OHNE SOMMER

(red). Interessantes aus dem Leben der deutschen nassauischen Fürstin Luise Isabelle um 1816 erfahren die Teilnehmer der Schlossführung „1816 – Louise Isabelles Jahr ohne Sommer“ am 20. August um 14 Uhr. „Hören Sie sehr Persönliches aus dem Alltag unserer Fürstin und nehmen Sie teil am Weltgeschehen und an den Gruselgeschichten rund um

das Jahr 1816, das auch als ›Jahr ohne Sommer‹ in die Geschichte einging“, lädt Führerin Annette Feith-Krämer ein.

Louise Isabelle war eine fleißige Briefeschreiberin, deren Briefe Fürst Friedrich Wilhelm in einem versiegelten Umschlag aufbewahrte. Sie sind bis heute erhalten und befinden sich im Hessischen Staatsarchiv Wiesbaden. Diese Dokumente vermitteln bis heute ein ausdrucksvolles Bild von Fürstin Luise Isabelle und ihrer Zeit mit all ihren alltäglichen Problemen.

Die Führung dauert etwa anderthalb Stunden und kostet sieben Euro pro Person, ermäßigt fünf Euro. Eine Anmeldung ist erforderlich per Mail an schloss.weilburg@schloesser-hessen.com oder unter Telefon 06471-91270.



Die Weilburger Schlosskonzerte waren wieder sehr erfolgreich.

Foto: Ute Laux

Nach dem Spiel ist vor dem Spiel

Nach erfolgreicher Saison planen die Weilburger Schlosskonzerte für 2023

(red). Die Weilburger Schlosskonzerte feiern am Samstag, 6. August, mit einem Festkonzert ihre „letzte Nacht“ der diesjährigen Jubiläumssaison „50 Jahre Weilburger Schlosskonzerte“ im Renaissancehof. Mit Werken von Jaques Offenbach, Leonhard Bernstein, George Gershwin und Johann Strauß, gespielt von der Philharmonie Pilsen, ist diesmal Unterhaltung mit Highlights der leichteren Klassik angesagt. Außer Schönwetterkarten stehen nur noch Restkarten zur Verfügung. Das Publikum hat diese Konzertsaison wieder begeistert angenommen. Mit einem Programm, das noch bunter und vielfältiger als in Zeiten vor Corona war, jagte ein Konzert-Highlight das nächste und das außergewöhnliche Jubiläum der Internationalen Musikfestspiele konnte mit kleinen Überraschungen für das Publikum, wie Gutscheinen für Konzertkarten, der Kulinarischen Overtüre, einem Antipasti-Teller des Caterers „Hotel zur Krone, Löhnberg“, oder auch CDs der Künstler des

aktuellen Konzerts aufwarten. Stimmen aus dem Publikum zeigen eine hohe Kundenzufriedenheit. Ganz besondere Konzerte waren in diesem Jahr die ausverkaufte „Carmina Burana“ am 9. Juli, das Konzert in Limburg auf der Domplatte am 15. Juli, ebenfalls ausverkauft, sowie das Konzert „Schwanensee“, bei dem der Ukrainer Aleksey Semenenko, Violine, für die erkrankte Ye-Eun Choi einsprang und mit einem Programm ausschließlich russischer Kompositionen seinen Beitrag für den Frieden leistete. Nach dem Spiel ist vor dem Spiel, heißt es im Sport. Der letzte Ton der laufenden Konzertsaison ist noch nicht verklungen, schon laufen die Planungen für die kommenden Weilburger Schlossfestspiele auf Hochtouren. Stephan Schreckenberger, Intendant der Internationalen Musikfestspiele, bleibt seinem Ruf, immer wieder von Neuem Aufregendes vorzubereiten, treu, und verrät schon jetzt: „Mit der Verpflichtung von

Voces 8, Großbritanniens goldenen Stimmbändern und dem zweiten großen englischen Vokalensemble neben den King's Singers, ist ein großer Wurf gelungen. Das achtköpfige Ensemble hätte schon 2020, als die Saison pandemiebedingt ausfallen musste, bei den Weilburger Schlosskonzerten auftreten sollen. Nun wird es Wirklichkeit. Ein weiteres Konzert der Superlative steht mit der spanischen Sommernacht mit Miloš Karadagli (Gitarre) auf dem Spielplan. Die Nürnberger Symphoniker sind 2023 wieder da, dann mit Selina Ott, die 2018 als erste Frau den ARD-Musikwettbewerb im Fach „Trompete“ und 2021 den Echo-Preis Klassik für die Konzerteinspielung des Jahres gewann. Großes Kino für die Ohren verspricht „Unglaublich!“, die junge Brass Band. Man merkt gleich, Stephan Schreckenberger freut sich schon jetzt auf den Sommer 2023 und mit ihm das immer wieder begeisterte Weilburger Publikum. Die nächste Konzertsaison startet am 2. Juni 2023.

BARKOWSKI-IMMOBILIEN GbR
MITGLIED IM IMMOBILIENVERBAND DEUTSCHLAND IVD

Vertrauen Sie auf ein erfahrenes Team

- Verkauf und Vermietung von Wohn- und Gewerbeimmobilien, Grundstücken und Anlageobjekten
- Wertermittlung Ihres Objektes
- Erstellung eines Energieausweises
- Mietverwaltung
- Fachkundige Besichtigungen vor Ort und virtuelle 360° Rundgänge
- Begleitung von Beginn des Verkaufs bis zur notariellen Beurkundung und darüber hinaus

Zufriedene Kunden sind unser Erfolg! Ihre Immobilie ist bei uns in guten Händen, wir sind Ihre kompetenten Immobilienmakler in der Region.

www.barkowski-immobilien.de
Tel. 01 51 / 43 20 76 08 oder 0 64 71 / 92 77 80

Nach meinem Ausscheiden aus der Kanzlei Neumann & Kleist in Weilburg bin ich nun gerne in Limburg für Sie tätig.

Tanja Kleist – Rechtsanwältin
Kanzlei Markus Bittner
WERKStadt Limburg – Bahnhofsplatz 2a
65549 Limburg – Telefon 06431-219319
www.kanzlei-markus-bittner.de

Ab sofort immer sonntags:
SONNTAGSLUNCHMENÜ
im Restaurant „Alte Reitschule“

3-Gänge-Menü mit Fleisch-/Fischgerichten oder als vegetarische Variante

24,50 € inkl. Secco.

Ab Oktober wieder im Schlosshotel:
MUSICAL-, GRUSEL- & MAGIC DINNER
Termine auf unserer Website!

Langgasse 25 · 35781 Weilburg · Tel.: 0 64 71 / 50 90 - 0
info@schlosshotel-weilburg.de · www.schlosshotel-weilburg.de
Betriebsstätte der HOGANO GmbH & Co. KG · ZENO-Platz 1 · 57629 Norken

„Die schöne Müllerin“ erklingt

Doris Hagel (Sopran) und Rainer C. Bürger (Klavier) mit Schuberts Werk

(red). Am Sonntag, 28. August, erklingt ab 18 Uhr in der Aula des Komödienbaues der Liederzyklus „Die schöne Müllerin“ von Franz Schubert. Neben der Winterreise handelt es sich um den populärsten und beliebtesten Liederzyklus. Im Zentrum steht das Wandern, die Lust des Müllers. Auf froher Wanderschaft durch sein Leben erfährt er himmelhochjauchzende Freude und die höchste Betrübnis, die ihn bis in

den Tod treibt. Schubert vermag wie kein anderer, die subtilen Stimmungen in Musik zu fassen, wobei dem Klavier ein nicht nur begleitender Part zukommt, sondern ein gleichwertiger, kommentierender, völlig eigenständiger Auftritt. Doris Hagel (Sopran) wird begleitet von Rainer C. Bürger (Klavier). Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird eine Spende erbeten zur Förderung der Kirchenmusik an der Schlosskirche Weilburg.



Doris Hagel.

Foto: Amling

Gartenkonzerte in Gaudernbach

Zwei Konzerte im Garten von Christine Fries und Andreas Müller

(red). In Gaudernbach gibt es im August zwei Konzerte im Garten von Christine Fries und Andreas Müller, Auf dem Rotlauf 3.

A Cappella-Gesang bringen die „Steinkautlerchen Oberweyer“ am Samstag, 6. August, um 18 Uhr zu Gehör. Den zwölf Sängern mit ihrem Dirigenten David Fritzen geht es darum, Spaß beim Singen zu haben und dies mit der Zuhörerschaft zu teilen.

Am Freitag, 26. August, ist um 18 Uhr die „Elzer Stubbemusik“ zu Gast. Sie singen und spielen echte Volkslieder aus verschiedenen Regionen Deutschlands, unter anderem aus dem Taunus und dem Westerwald. Es musizieren: Willi Wingenbach (Gitar-



„Elzer Stubbemusik“ gibt's am 26. August. Foto: privat

re, Mandoline, Flöte, Gesang), Ulrike Wingenbach (Gitarre, Gesang), Michael Stähler (Geige, Mandoline), Manfred Winter (Zither), Konny Neu-Müller (Hackbrett, Gesang), Mathias Schäfer (Kontrabass), Andreas Schenk

(Percussion) und Horst Kaiser (Akkordeon).

Der Eintritt zu beiden Konzerten ist frei, aber es wird um eine Hutspende für die Musiker gebeten. Andreas Müller und Christine Fries freuen sich auf viele Gäste.

Spannend nicht nur für Gäste

Stadtführungen im August bieten Insiderwissen und neue Perspektiven

(red). Der Kur- und Verkehrsverein Weilburg bietet im August folgende öffentliche Stadtführungen mit Start auf dem Marktplatz an:

Samstag, 6., 13., 20. und 27. August, jeweils um 11 Uhr: Altstadtführung.

Der 60-minütige Rundgang durch die Weilburger Altstadt zeigt die schönsten Seiten der barocken Residenz rund um Schloss, Marktplatz und Schlossgarten. Ideal geeignet für alle, die zum ersten Mal in Weilburg sind. Teilnahmegebühr: drei Euro, etwa 60 Minuten.

Sonntag, 14. August, 15 Uhr: Themenstadtführung „Von Zapfhahn zu Zapfhahn“ mit Hans-Peter Schick.

Etappen des Stadtrundgangs sind die Gasthäuser „Zur Krone“, „Weilburger Hof“, „Weilburger Turmschmiede“, „Lord“, „Apfelwein Wolf“, „May“, „Tommys“ und viele mehr. Es geht um legendäre Wirte wie Dalli und Horze Willi und um legendäre Stammtische wie den „Club der Freibergesichter“ oder den „Kindergarten-Stammtisch“ sowie die Skatrunden in der „Turmschmiede“ oder im „Stadtpfeifer“. In der Führung



Blick in den Schlosshof.

Foto: Kur- und Verkehrsverein

sind zwei Bierverkostungen enthalten. Teilnahmegebühr zehn Euro, 90 Minuten.

Sonntag, 21. August, 15 Uhr: Themenstadtführung „Stadt-Land-Fluss“ mit Claudia Seibold.

Die drei Worte charakterisieren Weilburg: „Stadt“ für die barocke Altstadt der Perle an der Lahn mit ihrer mehr als 1100-jährigen Stadtgeschichte, „Fluss“ für die Lahn mit ihrem romantischen Lauf und den Schiffstunnel und „Land“ für die Landschaft rund um die Lahnschleife, geprägt

von Wäldern und Hügeln. Teilnahmegebühr fünf Euro, Dauer etwa 90 Minuten

Samstag, 3. September, 15 Uhr: Kostümstadtführung „Marktfrau Walli“ mit Claudia Seibold.

Die Marktfrau Walli erzählt unterhaltsame Geschichten rund um den Marktplatz und aus Sicht der „kleinen Leute“. Die etwas andere Stadtführung führt durch die Weilburger Altstadt. Teilnehmergebühr fünf Euro, 90 Minuten.

Sonntag, 4. September, 15 Uhr: Themenstadtführung „Von Walpurga bis Heilig Kreuz – Weilburg und seine Kirchen“ mit Hans-Peter Schick.

1100 Jahre Kirchenbaugeschichte stehen im Mittelpunkt des Rundgangs zu Schlosskirche, der Karlskirche am Landtor, der Heilig-Grab-Kapelle und der Heilig-Kreuz Kirche. Teilnahmegebühr fünf Euro, 90 Minuten.

Voranmeldungen sind von Montag bis Freitag von 9.30 bis 13 Uhr in der Geschäftsstelle des Kur- und Verkehrsverein Weilburg möglich, per E-Mail an info@kvv-weilburg.de oder telefonisch unter 06471-9274875.

NEUE FILME IN WEILBURG

(red). Im Delphi Filmtheater Weilburg läuft jetzt der neue Film der Eberhofer Filmreihe „Gugelhupfgeschwader“. Franz Eberhofer feiert sein zehnjähriges Dienstjubiläum – gestört durch mafiöse Geldeintreiber, die die frisch gebackenen Gugelhupfe der Oma zerschießen.

Am 25. August ist der Film „Die Känguru-Verschwörung“ zu sehen.

Es geht raus aus Berlin und auf einen Road-Trip. Denn Marc-Uwe und das Känguru wollen dem Vater von Maria Verunnt einbläuen. Der ist neuerdings nämlich Aluhutträger, schwafelt von der Klimalüge

und macht Stimmung gegen Windräder.

Und jeweils mittwochs – am 10., 17., 24. und 31. August – zeigt das Kino um 19.30 Uhr „Elvis“: Als Elvis Presley in den 50er-Jahren von Colonel Tom Parker entdeckt wird, ist dies der Beginn einer einzigartigen Musikkarriere.

Kontakt: Delphi Filmtheater, Hainallee 10, 35781 Weilburg, Telefon: 06471-922600, www.kinoweilburg.de.



Baum- und Gartenpflege

...alles im grünen Bereich

Beseitigung und Entsorgung des Eichenprozessionsspinners

Spezialfällungen / Grünschnittentsorgung
Baumgutachten / Baumkontrollen
Hecken- und Gehölzschnitte
Pflanzarbeiten / Entrümpelungen
Hausmeisterdienste
Winterdienst

Anfahrt und Beratung kostenlos

www.allesimgruenenbereich.org



Baumpfleger Kraus

Am Grünen Hang 14, 65594 Runkel

Tel. 06431/216 934

Frankfurter Volksbank
DIGITAL SOZIAL
IT ACHHALTIG KOMPETENT



frankfurter-volksbank.de

Mauerstraße 4
35781 Weilburg
Telefon 06472 9166-16600

AM WOCHENENDE MIT DEM ROLLSCHIFF ÜBER DIE LAHN

(red). Das Weilburger Rollschiff steht auch im August für Überfahrten am Wochenende zur Verfügung. Die kleinste Fähre Hessens, die nur mit Muskelkraft betrieben wird, verbindet die beiden Lahnufer „Am Bangert“ und „Hauseley“. Geöffnet ist Samstag

und Sonntag, jeweils von 13 bis 17 Uhr. Am Kindertag der Wirtschaftswerbung Weilburg, Sonntag, 28. August, gibt es am Rollschiff eine Überraschungsaktion für Familien.

Die einfache Überfahrt kostet für Erwachsene 50 Cent, für Fahrrä-

der ebenfalls 50 Cent, Kinder bis 12 Jahre zahlen die Hälfte. Individuelle Sonderfahrten können in der Geschäftsstelle des Kur- und Verkehrsvereins Weilburg angefragt werden per E-Mail an info@kvv-weilburg.de oder telefonisch unter 06471-9274875.



Bei der Vorstellung des Kochbuchs im Komödienbau.

Foto: Margit Bach

Weilburg kocht ab jetzt auch fair

Kochbuch der Steuerungsgruppe „Fairtrade-Stadt Weilburg“ gibt Tipps

(bach). Fairer Handel ermöglicht Produzenten und Arbeitenden in armen Ländern ein besseres Auskommen und sichert den Lebensunterhalt unzähliger Familien. Angesichts des ansteigenden Hungers in der Welt ist es wichtig, dass immer mehr Menschen die Bedeutung des fairen Handels begreifen und ihr Kaufverhalten entsprechend ändern. Eine gute Sache ist da die brandneue Publikation „Weilburg kocht fair“, die vor Kurzem im Komödienbau vorgestellt wurde. Von der Steuerungsgruppe „Fairtrade-Stadt Weilburg“ stammte die Idee, ein Kochbuch mit Rezepten mit möglichst vielen ökologischen und fairen Zutaten herauszugeben. Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch unterstützte dieses Vorhaben gerne und sicherte die Finanzierung zu, die durch die Stadtverordnetenversammlung mitgetragen wurde.

Im Komödienbau begrüßte der Bürgermeister mit den Mitgliedern der Steuerungsgruppe auch Stadtrat Dieter Langer, der

ebenfalls der Steuerungsgruppe angehört, sowie die Vorsitzende des Ausschusses Jugend, Kultur, Sport, Soziales und Tourismus, Isabell Heep. An sie sprach Dr. Hanisch in Vertretung für die Stadtverordnetenversammlung seinen Dank für die Zustimmung der Druckkostenübernahme aus. Durch den Verkauf der Bücher können diese wieder eingenommen werden.

Verhindert waren leider Elke Rehwald-Stahl, Hans-Peter Schick, Tina Adams und Martina Zimmermann.

Weiterhin dankte das Stadtoberhaupt Sophie Bach für die professionellen Fotos der Gerichte und die grafische Umsetzung der Rezepte. Dazu konnte sie im Bistro „Altes Arthaus“ von Mick Abel alles Nötige nutzen.

13 Köchinnen und drei Köche suchten unter anderem aus verschiedenen Faire-Wochen-Rezeptheften Rezepte aus, die sie nachkochten. Vom pikanten Linsenkuchen und der Möhren-Mango-Suppe über karibischen Reissalat und Bananencurry mit

Jackfrucht bis hin zum Quinoa-Strudel, der „Leni“-Torte und dem mexikanischen Liebestrank umfasst das faire Kochbuch insgesamt 27 unterschiedliche Rezepte von der Vor- bis zur Nachspeise.

„Allen, die an der Entstehung dieses Kochbuches beteiligt waren, gebührt ein Dank für ihr Engagement für den Fairen Handel und unsere schöne Stadt“, sagte Dr. Johannes Hanisch und hob hier noch einmal die beiden „Motoren“ Elke Rehwald-Stahl und Renate Röhrig hervor.

Umgesetzt hat die kreativen Ideen der Redaktion die Druckerei Becker in Merenberg. Die Stadt hat 6123 Euro für das Buch ausgegeben, erhältlich ist es für 15 Euro in den Weilburger Verkaufsstellen Tourist-Info am Marktplatz 3, den Weltladen Eins und Zwei in der Mauerstraße 10a und 9, weiterhin in der Residenz-Buchhandlung in der Langgasse 31 bis 33 und dem Haus 38 „Wohnen und Schenken“ an der Ecke Langgasse 38/Marktplatz.

EIN PACKENDES KATZ-UND-MAUS-SPIEL

Sommer-Buchtipps aus der Residenz-Buchhandlung (ah). Keine Lust auf blutige Szenen, aber auf clevere Spannung? Dann sind Sie bei Julie Clarks neuem Thriller-Bestseller „Der Plan“ genau richtig.

Seit Meg alles verloren und auf der Straße gelebt hat, sinnt sie auf Rache. Rache an dem Mann, der ihr und ihrer Mutter das angetan hat. Sie hat es weit gebracht. Sie hat alle Tricks gelernt. Sie ist jahrelang vorbereitet. Und nun ist sie bereit für den finalen Coup. Da begegnet sie Kat. Meg freundet sich mit ihr an, stellt sie als Assistentin ein und kann nicht ahnen, wer Kat wirklich ist. Dass sie ebenfalls einen Plan hat, der nur ein Ziel kennt: Rache.

Eine Trickbetrügerin und ihre Gegenspielerin, verstrickt in ein cleveres Katz-und-Maus-Spiel. Julie Clark entführt uns in ihrem neuen Bestseller in die Upper Class der US-Westküste, wo auf Wahlkampfpartys Netzwerke ge-

knüpft, Intrigen gesponnen und millionenschwere Immobiliendeals abgeschlossen werden. Hier geht Meg auf ihre letzte Jagd.

„Der Plan“ ist der perfekte Urlaubskrimi!



Astrid Habib zeigt ihre Leseempfehlung.

Foto: Residenz-Buchhandlung

Alles für die Schule

Weltladen bietet Fair-Trade Produkte zum Start

(red). Bleistifte der Härte B2 aus Nepal bringen Farbe in den Alltag. Sie sind mit buntem, handgeschöpftem Papier umwickelt und werden unter Fairhandelsbedingungen hergestellt. Die Kooperative „Get Paper Industries“ stellt das Recyclingpapier in kleinen, lichtdurchfluteten Häusern in Handarbeit her. Alle Prozesse, vom Zerreißen der Fasern, über das Mischen von Wasser und Fasern, Schöpfen, Trocknen, Färben und Bedrucken, werden in der Werkstatt gemacht.

Viele weitere nützliche Fair-Trade Produkte für den Schulalltag werden im Weltladen Weilburg Eins angeboten, zum Beispiel Stiftebecher, Notizhefte, mit Pailletten besetzte Kugelschreiber und Mäppchen. So gibt es auch für Alltagsgegenstände eine faire Alternative.

Auf diese Produkte wird im August ein Rabatt gewährt.

Kontakt: Kontakt: Weltladen Eins, Mauerstraße 10a, 35781 Weilburg, Telefon 06471-37699, www.weltladen-weilburg.de.



Bleistifte: bunt und fair hergestellt.

Foto: Weltladen



Jennifer Lechner (li.) und Verena Paiska zeigen Kompressionsstrümpfe für die Reise.

Foto: Margit Bach

Einer Reisetrombose vorbeugen

(red). Auf Reisen verlangsamt langes, beengtes Sitzen mit angewinkelten Beinen den Blutfluss in den Venen. Dann sind auch venengesunde Menschen häufig von schweren Beinen und geschwollenen Füßen betroffen. Das Team vom Sanitätshaus Kern empfiehlt für das Ankommen mit entspannten Beinen Kompressionsstrümpfe. Denn langes Sitzen auf Reisen mit Flugzeug, Bus, Bahn oder Auto, aber auch im Beruf bei Men-

schen, die vorwiegend im Sitzen arbeiten, birgt ein Thrombosisiko.

Mit Reisesstrümpfen können auch Venengesunde das Risiko einer Reisetrombose minimieren. Der Druck des Kompressionsstrümpfes von außen unterstützt die Muskelpumpe und fördert den venösen Blutfluss in den Beinen zurück zum Herzen. Reise-Kniestrümpfe sind in fünf Größen und zwei Längen für Damen und Herren

in verschiedenen Farben erhältlich. Auch für Menschen, die schon einmal eine Thrombose hatten und alle, die zur Risikogruppe zählen, sind medizinische Kompressionsstrümpfe ein wichtiger Reisebegleiter.

Das Team vom Sanitätshaus Kern berät gerne und wünscht erholsame Urlaubstage.

Kontakt: Orthopädietechnik Kern im Fachärztehaus, Am Steinbühl 4b, 35781 Weilburg, 06471-429377, www.ot-kern.de.

Alphabetisierungskurs ist gestartet

Es gibt noch Platz in dem Projekt von Stadt, Volkshochschule und Moschee

(bach). Eine gelungene Kooperation zwischen der Stadt Weilburg, der Kreisvolkshochschule Weilburg (vhs) und der Kuba Camii-Moschee Weilburg ist „Deutsch4U“, ein Alphabetisierungskurs für Menschen mit Migrationshintergrund sowie für Menschen jeden Alters, die weder schreiben noch lesen können.

„Sprache öffnet Türen“ sagte Ahlem Ennisch, die Integrationsbeauftragte der Stadt Weilburg, die zusammen mit Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch und dem Leiter der vhs-Außenstelle Weilburg, Dr. André Hahn, zu einem Presetermin in die Kuba Camii-Moschee gekommen war.

Die Caritas sei auf sie zugekommen mit dem Hinweis, dass viele Menschen einen Alphabetisierungskurs benötigen würden, berichtete Ahlem Ennisch. Der Bürgermeister habe daraufhin einen Antrag für das Förderprogramm „MitSprache – Deutsch4U“ des Landes Hessen gestellt und gewilligt bekommen. Die Kosten für den Kurs in Höhe von 11 700 Euro wurden komplett übernom-



Die Kursgruppe mit (hinten v.l.) Dr. Johannes Hanisch, Ahlem Ennisch, Dr. André Hahn und Nadine Herrmann. Foto: Margit Bach

men. Vhs-Außenstellenleiter Dr. André Hahn nahm den Kurs ins Programm auf: Die vhs als Träger organisiert die Sprachkurse, ist zuständig für das pädagogische Konzept und stellt Lehrerin Nadine Herrmann zur Verfügung. Seitdem findet der Kurs bis zum Ende des Jahres donnerstags und freitags jeweils von 8.30 bis 12.30 Uhr statt.

„Um sich in die Gesellschaft einzubringen, ist es sehr wichtig, sich verständigen zu können“, sagte Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch.

Weitere Teilnehmerinnen und Teilnehmer seien willkommen. Er sprach allen Beteiligten seinen Dank aus und hob auch die Moschee mit ihrem Vorsitzenden Idris Ercin hervor. Unterstützt wurde die Stadt Weilburg dabei neben der Caritas auch von Sozialamt, Jobcenter und der WIR-Koordination des Landkreises. Interessierte könnten sich bei der vhs Weilburg anmelden.

Kontakt: vhs Weilburg, Limburger Straße 8, 35781 Weilburg, Telefon 06471-2125, E-Mail: info@vhs-limburg-weilburg.de

Kochfeste Wäsche für Jung und Alt

Wäsche aus 100 Prozent Baumwolle ist der Klassiker der Unterwäsche

(bach). Weiße Hermko-Unterwäsche ist strapazierfähig, langlebig, bis 95 Grad waschbar und somit ein Allround Talent im Alltag. Wegen der Kochfestigkeit und Trocknerbeständigkeit wird diese Wäsche auch gerne in Heim und Pflege eingesetzt.

Hermko produziert viele Variationen an Unterwäsche aus Baumwolle. Für Damen Hemden mit oder ohne Spitze, extralang oder mit Arm sowie Slips in verschiedenen Höhen, mit Gummi-

Abschluss oder Borte, Pagen mit kurzem Bein, Lanbeinschlüpfer und Leggings.

Bei den Herren wird neben der Feinripp-Qualität auch in Doppelripp produziert, neben den Achselhemden und Shirts auch Slips mit und ohne Eingriff und dem Herren Pagen. Die Boxershorts werden in Feinripp-Qualität in vielen Farben produziert. Farbige Wäsche kann bei 60 Grad gewaschen werden. Bei der von Hermko verwendeten

Baumwolle handelt es sich um Bio-Qualität. Keine Verwendung von Kunstdünger, Pestiziden und Fungiziden sowie der Nachhaltige Einsatz von Wasser und anderen Ressourcen wird hier berücksichtigt und trägt somit zur Nachhaltigkeit unserer Erde bei. Das Fachgeschäft in der Altstadt freut sich auf Ihren Besuch.

Kontakt: Hermko, Marktstraße 6, 35781 Weilburg, Telefon: 06471-2195, Onlineshop: www.hermko.de.

Feiern in renommierten Hotels

Schlosshotel oder Hotel Lahnschleife freuen sich auf Ihre Reservierung

(red). Im Hotel Lahnschleife und im Schlosshotel reservieren Festgesellschaften für Konfirmationen, Kommunionen, Hochzeiten und Geburtstagsfeiern die passenden Räume.

So lässt es sich im Hotel Lahnschleife im großzügigen Bankettbereich des Hauses mit bis zu 100 Personen oder mit kleinen Gruppen auch im modern renovierten Restaurant sehr gut feiern.



Saal zum Feiern im Schlosshotel. Foto: Margit Bach

Im Schlosshotel bietet der Rittersaal für bis zu 120 Personen zusammen mit dem Innenhof die perfekte Kulisse für jegliche Feierlichkeiten.

Kontakt: Hotel Lahnschleife, Hainallee 2, 35781 Weilburg, Telefon 06471-49210, Internet: www.hotel-lahnschleife.de . Schlosshotel, Langgasse 25/ Am Schloss, 35781 Weilburg, Telefon: 06471-50900, Internet www.schlosshotel-weilburg.de .



medi. ich fühl mich besser.

www.medi.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

ORTHOPÄDIETECHNIK
Kern
SANITÄTSHAUS
REHA-TECHNIK
Im Fachärzthehaus am Krankenhaus Weilburg

Am Steinbühl 4b
35781 Weilburg
Telefon 06471 / 42 93 77

Mühlenweg 2a
35789 Weilmünster
Telefon 06472 / 8 32 18 50

IMPRESSUM

Sonderbeilage der VRM Wetzlar GmbH

Herausgeber: Magistrat der Stadt Weilburg, Mauerstraße 6/8, Wirtschafts-Werbung-Weilburg (WWW), Bahnhofstraße 23, 35781 Weilburg

Auflage: 40 800 Exemplare

Redaktion: Margit Bach, Dr. Johannes Hanisch, Olga Grib, Judith Voss

Titelfotos: Margit Bach, Stadt Weilburg

Gestaltung: Martina Koelschitzky

Anzeigenleitung: Holger Hädeler, Email: holger.haedeler@vrm.de

Anzeigenverkauf: Andrea Kost, Tel.: (06471) 93 80 15,

E-Mail: andrea.kost@vrm.de

Druck: VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström-Str. 18, 35578 Wetzlar, VRM Druck GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim

Die nächste Ausgabe „Weilburg live“
erscheint am Samstag, 3. September 2022

Der Annahmeschluss für Manuskripte sowie Fotos
ist am Mittwoch, 17. August 2022



Acht Millionäre und die Geierwally

Theatergemeinde stellt die Höhepunkte der Saison 2022/2023 vor



„Ungeduld des Herzens“.

Foto: Theatergastspiele Fürth

(bach.) Auch in der kommenden Saison 2022/2023 erwarten das begeisterte Publikum wieder spannende Theaterabende, die Holger Redling, der Vorsitzende der Theatergemeinde, zusammen gestellt hat. Geplant wird mit normaler Bestuhlung und zwei Abonnementsreihen: dem Vollabo mit fünf Vorstellungen und dem Wahlabo mit drei Vorstellungen.

Folgende Aufführungen sind geplant:

Dienstag, 18. Oktober 2022:

100 Dinge (Theatergastspiele Fürth)

Die Komödie nach dem Kultfilm von Florian David Fitz unter der Regie von Thomas Rohmer ist ein charmantes Großstadtmärchen um zwei Freunde, die vor dem großen Durchbruch stehen. Mit ihrer App „Nana“ wird das Handy zur besten Freundin. Ein Investor bietet Millionen für die App, doch Paul und Toni müssen sich darüber klar werden, was ihnen wirklich etwas wert ist – und ob ihre Freundschaft dazu

gehört. Das Drehbuch wurde mit Matthias Schweighöfer verfilmt und 2019 in der Kategorie „Bestes Buch Kinofilm“ mit dem österreichischen Filmpreis ausgezeichnet.

Freitag, 11. November 2022: „Die acht Millionäre“ (Berliner Kriminaltheater)

Die Kriminalkomödie von Robert Thomas dreht sich um ein Erbe: Der verstorbene Herzog Valoren Grandterre hat in seinem Testament den Sohn Jacques als Haupterben bestimmt, aber mit dem Zusatz, dass die Millionen unter seinen vielen illegitimen Nachkommen verteilt werden, sollte dieser kinderlos sterben. Jacques, ledig und ohne Kinder, schwebt in größter Gefahr – und kommt auch darin um. Es beginnt ein Mordsspektakel.

Montag, 6. Februar 2023:

„Geliebte Hexe“ (Theatergastspiele Fürth)

In der romantischen Komödie von John van Druten steht Gillian, eine bildschöne, mächtige, betörende und ein klein wenig

gelangweilte Schönheit, im Mittelpunkt. Sie lebt mit ihrer Katze in einem kleinen Apartment, unauffällig und bürgerlich. Doch sie ist eine Hexe – und was für eine!

Donnerstag, 9. März 2023:

„Ungeduld des Herzens“ (Theatergastspiele Fürth).

Im Schauspiel von Stefan Zweig wird der junge Soldat Hofmiller auf das Schloss des Herrn von Kekesfalva eingeladen. Die Abendgesellschaft ist ein voller Erfolg, und zum Abschluss des berausenden Abends fordert er die Tochter des Schlossherren zum Tanz auf. Als er begreift, dass sie gelähmt ist, beginnt ein grandioses, spannendes und berührendes Schauspiel, das unter die Haut geht.

Sonntag, 23. April, 2023:

„Die Geierwally“ (Theatergastspiele Fürth)

Nach dem Roman von Wilhelmine von Hillern in der Fassung von Hans Gnant ist der einstige Kultfilm jetzt zurück auf der Bühne. Mit ihrer ganzen Kraft und ihrem Stolz sträubt sich Wally, die hübsche Tochter des Berghofbauern Stromberger, gegen die Heiratspläne ihres strengen Vaters, der ihr den ungeliebten Vinzenz als Bräutigam aufzwingen will. Ihre Liebe gehört dem Jäger Josef, der ihr das Leben rettete, als sie einen Kampf mit einem Geier austrug und ihr daraufhin den Spottnamen „Geierwally“ gab. Eine Tragödie um Liebe, Ehre und Eifersucht scheint ihren Lauf zu nehmen.

Kontakt: Theatergemeinde Weilburg, c/o Bergbau- und Stadtmuseum, Schlossplatz 1, 35781 Weilburg, Telefon: 06471-9125409.



Lena-Christin Grzelachowski (l.) und Wildpark-Forstbeamtin Johanna Heep stellen die Löwenwichtel vor. Foto: Margit Bach

Löwenwichtel sind hier

Wilba und Wilbu leben im Wildpark „Tiergarten“

(bach.) Es war einmal eine kleine Familie, die von einem wunderschönen Ort hörte und sich mit ihren Freunden zusammen auf einen langen Weg machte. Ihr Ziel war eine kleine Stadt in Deutschland, mitten in Hessen. Und dass die kleinen Reisenden Wilba und Wilbu dort auch angekommen sind, können Kinder im Weilburger Wildpark „Tiergarten“ entdecken, denn die Türchen der kleinen Wohnungen sind an verschiedenen Bäumen sichtbar. Auch haben die Wichtel einen eigenen Postbriefkasten und manches Kind hat auch schon die Anwesenheit von Wilba und Wilbu im Gebüsch gespürt oder sie beim Flüstern belauscht.

Die Weilburger Haupt- und

Realschullehrerin Lena-Christin Grzelachowski hat das Kinderbuch „Hurra – Die Löwenwichtel sind da“ geschrieben, mit Illustrationen der Weilburger Künstlerin Anke Mohr. Dort erzählen Wilba und Wilbu: „Nun sind wir hier, im wunderschönen Weilburg, und unsere ganze Familie sowie all unsere Löwenwichtelverwandten leben mit uns hier. Wo wir wohnen? In Bäumen und Baumstämmen. Unsere Wohnungen kannst du leider nicht sehen, dafür aber unsere Haustüren. Wir freuen uns, dich kennenzulernen und hoffen, dass auch wir bald Löwenwichtelfreunde werden. Bis bald, deine Wilba und dein Wilbu“.

Mehr Informationen gibt es unter www.loewenwichtel.de

Tanja Kleist ist erreichbar

Rechtsanwältin bleibt Weilburger Klienten treu

(mb). 18 Jahre lang war Tanja Kleist als Rechtsanwältin in Weilburg tätig, unter anderem in der Kanzlei „Rechtsanwälte Neumann und Kleist Partnerschaft“. Nun hat sie ihren Standort nach Limburg verlegt und arbeitet als freie Mitarbeiterin in der „Kanzlei Markus Bittner Rechtsanwälte & Fachanwälte“.

„Ich bin auch in Limburg weiterhin gerne für Klienten aus Weilburg da“, sagt die Anwältin.

Ihre Tätigkeitsschwerpunkte sind außergerichtliche Beratung und Vertretung, Prozessführung in erster und zweiter Instanz, Mietrecht, Arbeitsrecht, Versicherungsrecht, Allgemeines Zivilrecht, Kaufrecht, Werkvertragsrecht, Pferdrecht (einschließlich Kaufverträgen, Pensionsverträgen sowie haftungs- und versicherungsrechtli-

chen Fragen) sowie Familienrecht und Verkehrsrecht.

Kontakt: Tanja Kleist, Markus Bittner Rechtsanwälte, in der WERKStadt, Bahnhofplatz 2a, 65549 Limburg, Telefon 06431 219319, www.kanzlei-markus-bittner.de und per Email an office@kanzlei-markus-bittner.de.



Tanja Kleist.

Foto: privat

Rat zum Wohneigentum im Alter

Verkaufen oder behalten? Die Firma Immobilien Barkowski informiert

(red). Im Alter fragen sich viele, ob sie ihr Haus behalten oder verkaufen wollen. Oft entspricht das Haus nicht mehr den Bedürfnissen, ist zu groß, weil für die Kinder mitgebaut wurde, oder unpraktisch für das Alter.

Die Immobilie ist auch Vorsorge für das Alter, denn nach der Pensionierung ist das Einkommen meist 30 bis 40 Prozent niedriger. In der Regel ist das Haus mit der Pensionierung abbezahlt. Aber: Hat man das Haus auf einem guten Stand gehalten, ist es seniorengerecht? Kann man das Haus vielleicht schon jetzt den Kindern überschreiben,



Immobilien Barkowski in der Innenstadt. Foto: Margit Bach

um damit das Wohnrecht auf Lebenszeit sichern?

Die Eigentümer haben jahr-

zehntelang darin gelebt, ihre Kinder sind dort aufgewachsen. Deshalb verkaufen sie oft nicht. Manchmal kann ein Verkauf aber auch befreiend wirken und mehr Zeit, Unabhängigkeit und Freiheit bewirken.

„Lassen Sie sich von vertrauensvollen Menschen beraten und wägen Sie das Für und Wider ab“, sagen Marc und Nathalie Barkowski. „Nach terminlicher Absprache stehen wir gerne zu einem Gespräch zur Seite“.

Kontakt: Barkowski Immobilien, Langgasse 41, 35781 Weilburg, Telefon: 0151-43207608 oder 06471-927780.

NATÜRLICHKEIT STEHT IM MITTELPUNKT

Entdecken Sie Möbel aus Materialien der Natur! Unsere Einrichtungsexperten zeigen Ihnen die Möglichkeiten.



Neben Leder spielt Holz eine wichtige Rolle beim natürlichen Wohnstil, denn Möbel aus Holz verleihen dem Zuhause eine gemütliche Note. Der einmalige Duft des Materials erzeugt unmittelbar das Gefühl von Geborgenheit. Massivholzmöbel wie die Interliving Wohnzimmer Serie 2006 sorgen für Wärme und Behaglichkeit. Über die Jahre bewahren Massivholzmöbel ihre Ausdruckskraft. Dabei ist jedes Möbel ein Einzelstück, denn jedes Holz hat eine eigene Maserung. Je nach Wuchsrichtung des Baumes und der späteren Verarbeitung ergibt sich ein individuelles Erscheinungsbild. Natur pur!

Qualität und Nachhaltigkeit

Unsere Massivholzmöbel der Interliving Wohnzimmer Serie 2006 tragen mehrere Gütezeichen. Kein Wunder! Denn Qualität und Nachhaltigkeit sind uns bei Interliving wichtig. Die Massivholzmöbel werden mit Materialien regionaler Zulieferer in Deutschland produziert. Alle Holzprodukte der Interliving Wohnzimmer Serie 2006 stammen aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern.

MÖBEL MIT
KLASSE
AUS
DEUTSCHLAND

PEFC zertifiziert
Unsere Möbelkategorien stammen aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen.
PEFC
www.pefc.de

Wir setzen auf Nachhaltigkeit

Das Holz der Interliving Wohnzimmer Serie 2006 stammt ausschließlich von regionalen Zulieferern aus Deutschland, produziert wird vor Ort. Mehrere Gütezeichen gewährleisten Ihnen eine garantierte Qualität und Nachhaltigkeit unserer Möbel. Accessoires aus natürlichen Materialien setzen Möbel aus Holz perfekt in Szene. Am besten wählen Sie auch hier helle, von der Natur inspirierte Farben wie Beige, Braun oder Creme. Hübsche Dekoelemente sind zum Beispiel Körbe aus Seegrass – und zugleich praktische Ordnungshelfer! Aber auch Felle, Wollteppiche sowie Vasen und Schalen aus Keramik passen gut zum natürlichen Wohnstil. Und selbstverständlich dürfen Granzien nicht fehlen. Sie verleihen Ihrem Zuhause eine ordentliche Portion Frische.

inter
living

ZELLER
Ihr Möbel- & Küchenprofi



Viehweg 8 - Gewerbepark • 35781 WEILBURG • www.interliving-zeller.de
Telefon: 06471/9278-0 • Mo.-Fr. 10.00-19.00 Uhr • Sa. 10.00-18.00 Uhr

Von unseren Wohnprofis bestens beraten

Haben Sie Lust auf Natur bekommen? Dann besuchen Sie uns im Interliving Partner Möbelhaus und lassen Sie sich von unseren Einrichtungsideen inspirieren! Unsere Experten beraten Sie gerne. Wir freuen uns auf Sie!



ZELLER

www.interliving-zeller.de

Ihr Möbel- & Küchenprofi



VASE, Steingut, versch. Ausführungen, ca. H30xØ13 cm. Boltze Sybil

24,95 JE

TISCHLÄUFER, 100% Baumwolle, versch. Farben, ca. 150x45 cm. Boltze Lenea

19,95 JE

KISSEN, 100% Baumwolle, Füllung: 100% Polyester, versch. Farben, waschbar bis 30°, ca. 45x45 cm. Boltze Lenea

19,95 JE



TOPFPFLANZE, Kunststoff, ca. H110 cm. Boltze Monstera

59,95

KONSOLE, Tannenholz, weiß, ca. B120x T36xH81 cm. Boltze Columbus

Preis bei Abholung

499,-



29,95

WAND-OBJEKT, 100% Baumwolle, ca. B44x H128 cm. Boltze Haliya

DEKOHÄNGER, 100% Baumwolle, versch. Farben, ca. H25xB15 cm. Boltze Cleve

5,95 JE



WINDLICHT, Eisen/100% Baumwoll-Makramee, versch. Größen, z.B. ca. H23x Ø20 cm. Boltze Sofiya

24,95 AB

DEKOZWEIG, Haselnuss, versch. Farben, ca. L50 cm. Boltze Twiggy

3,95 JE



VASE, recyceltes Glas, lackiert, versch. Größen, z.B. ca. H45cm. Boltze Pavlo

59,95 AB



VASE, Klarglas/100% Baumwoll-Makramee, versch. Farben, ca. H20xØ10 cm, ohne Dekozweig. Boltze Lyka

6,95 JE



89,95

HOCKER, Kiefer natur, versch. Ausführungen, ca. H42 cm. Boltze Cleve

WANDOBJEKT, 90% Baumwolle, 10% Polyestersatin, ca. H120xL75 cm. Boltze Dinara

74,95

1 LED-LICHTER-KETTE, mit Timer, ca. L230cm, PVC, 10 Lichter. Boltze Loma

9,95

inkl. TIMER

2 TRAUMFÄNGER, 90% Baumwolle, 10% Polyester, ca. H150xØ60 cm. Boltze Alessia

39,95

3 KISSEN, 100% Baumwolle, Füllung: 100% Polyester, versch. Ausführungen, handwäsche, ca. 45x45 cm. Boltze Makrie

37,95 JE

4 KISSEN, 70% Baumwolle, 30% Jute, Füllung: 100% Polyester, versch. Ausführungen, nur trocken reinigen, ca. 45x45 cm. Boltze Bagu

29,95 JE

5 BEISTELLTISCH, Eisen/Papier, versch. Größen, z.B. H40 cm, Ø32 cm. Boltze Elo

24,95 AB

6 STUMPENKERZE, Wachs, versch. Farben und Größen, z.B. ca. H10xØ7 cm. Boltze Rosi

2,95 AB

Alle Artikel solange der Vorrat reicht!

RIESEN-AUSWAHL namhafter Marken, z. B.:

CREATable

Paradies

Seltmann Weiden

Frottier Cawo

KitchenAid

cilio

blomus

Fissler

ORIGINAL KAISER

KÜCHENPROFI

MEPAL

AVA

ZASSENHAUS

WMF

KARE

bassetti

SMEG

ZWILLING

PEUGEOT

LEONARDO

WOLL

uvm.

Zeller-WL-ET 05-08/22

* Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers

Alle Artikel nur solange der Vorrat reicht!

Firmensitz: Wohnkauf Zeller GmbH, Nassauer Straße 42, 35789 Weilmünster

Gewerbepark Frankfurter Straße • 35781 WEILBURG • Telefon: 06471/9278-0
Mo.-Fr. 10.00-19.00 Uhr • Sa. 10.00-18.00 Uhr • www.interliving-zeller.de